



Birgit Ruder, Ortsvorsitzende Bürgerallianz Feucht, Hauptstr.53a, 90537 Feucht

Marktgemeinderat Feucht  
Herrn  
Ersten Bürgermeister Jörg Kotzur  
Hauptstr.33  
90537 Feucht

Birgit Ruder  
Ortsvorsitzende  
Bürgerallianz FEUCHT  
Marktgemeinderätin

Hauptstr. 53a  
D-90537 Feucht

t: +49 (0)173 3495312 (Mobil)  
t: +49 (0) 9128 922443

buergerallianzfeucht@ok.de

Feucht, am 05. April 2022

**Am 12. Mai ist Internationaler ME/CFS- Tag und Internationaler Tag der Pflege –  
Lasst uns in Feucht ein Signal für mehr Bewusstsein für ME/CFS und ein Zeichen  
für die Anerkennung für den Pflegeberuf setzen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitglieder des Marktgemeinderates,

am 12. Mai findet seit 1995 jährlich weltweit der internationale ME/CFS Aktionstag statt, der Bewusstsein für die kaum erforschte Erkrankung und die Betroffenen schaffen soll. Diese "verschwinden" aufgrund der Schwere ihrer Symptome, der fehlenden medizinischen Versorgung und der fehlenden behördlichen Anerkennung aus dem öffentlichen Leben.

Der Großteil der Betroffenen ist aufgrund der massiven Einschränkungen durch die Symptome nicht arbeitsfähig. Einige sind in ihrem Alltag sogar ganz ans Bett gebunden. Der Weg zu behördlicher Anerkennung bei Stellen wie Kranken- und Pensionskasse oder Sozialministeriumservice ist jedoch meist ein langer und schwerer. Viele Betroffene befinden sich daher in dramatischen Lebensumständen, die von gravierender Erkrankung und gleichzeitig finanzieller Notlage geprägt sind.

Am gleichen Tag, am 12. Mai ist der "**Tag der Pflege**". Das ist makaber, denn viele ME/CFS Betroffene sind pflegebedürftig und erhalten keine Pflege.

Birgit Ruder, Ortsvorsitzende Bürgerallianz Feucht, Haupstr.53a, 90537 Feucht

Ziel dieses Tages ist es, mehr Bewusstsein für diese Erkrankung und die damit verbundenen Lebensumstände zu schaffen, denn allein in Deutschland leiden schätzungsweise 300.000-400.000 Menschen an ME/CFS, einer schweren neuroimmunologischen Multisystemerkrankung. Obwohl diese Krankheit bereits seit 1969 als neurologische Erkrankung in der WHO geführt ist, ist die Lage für alle Betroffenen bis zum heutigen Tag katastrophal.

Zu Zeiten von Corona und Long-COVID rückt das Thema ME/CFS langsam etwas in das Bewusstsein der Menschen, Medien, Politikern und medizinischem Fachpersonal. Es gibt inzwischen diverse Studien, die belegen, dass es Parallelen zwischen beiden Erkrankungen gibt und sich aus Long-COVID auch ME/CFS entwickeln kann.

Die Betroffenen brauchen Unterstützung, um die Öffentlichkeit aufzuklären, damit sie endlich "gesehen und gehört" werden und das Wichtigste: Um auf die mangelnde Versorgungslage bei ME/CFS aufmerksam zu machen.

Wie können wir 300.000 - 400.000 Menschen unterstützen, ihnen Gehör und Sichtbarkeit verschaffen?


Am 12. Mai werden weltweit öffentliche Gebäude blau beleuchtet, im letzten Jahr unter anderem das Umadum Riesenrad in München, die Osnabrück Halle, die St. Elisabeth Kirche in Essen, das Theater Aachen und die Petri-Paul Kirche in Bad Münde.

Lasst uns auch in Feucht ein Zeichen für die Betroffenen und für die Pflege setzen: Beleuchten wir am 12.05.2022 unser Rathaus, unsere öffentlichen Gebäude blau, damit können wir ME/CFS und den daran Erkrankten Sichtbarkeit, Raum und Gehör verschaffen.

Freundliche Grüße



Birgit Ruder  
Ortsvorsitzende und Marktgemeinderätin

 Bürgerallianz FEUCHT

Partner der

 Bürgerallianz DEUTSCHLAND